

## PROJEKTBERICHT

# ELISABETHENPARK, LUZERN: ZUKUNFTSWEISENDES WOHNPROJEKT

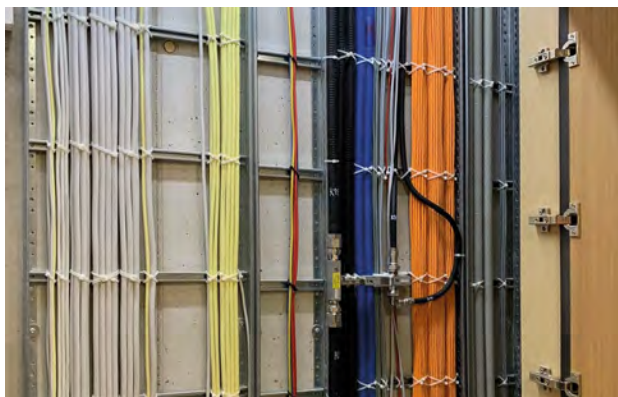
Für ein zukunftsorientiertes Wohnen im Alter hat der ElisabethenPark alle Neubauten mit einem Kommunikationsnetzwerk von Dätwyler ausgestattet.

Im Luzerner Bruchmattquartier wurde Anfang des Jahres 2023 der ElisabethenPark fertiggestellt. Auf dem rund 7300 Quadratmeter großen, zentrumsnahen Grundstück sind drei Neubauten entstanden, die ein alters- und zukunftsgerichtetes Wohnen ermöglichen sollen. Dafür wurden ein Pflegezentrum mit 85 Betten, 37 Wohnungen – mit und ohne Betreuungsleistungen – sowie Gemeinschaftsräume, ein Bistro, ein »Raum der Stille« und drei Eventräume errichtet. Ein zahntechnisches Labor und eine Zahnarztpraxis sind in Planung. Zwischen den Wohngebäuden lädt ein zentraler, begrünter Platz zum Verweilen ein. Ein Pétanque-Platz kann als Treffpunkt für Spielfreudige genutzt werden.

Ende Januar 2023 konnten die Bewohner:innen des bisherigen Elisabethenheims im Oberhochbühl, das unter der Trägerschaft der Spitalschwestern-Gemeinschaft von Luzern steht, in den neuen ElisabethenPark umziehen.

### Schnelles, zuverlässiges Kommunikationsnetz

Nach rund sechsjähriger Entwicklungs- und Planungszeit starteten die Bauarbeiten für die Wohnhäuser im Februar 2021. Den Zuschlag für die Installation des Kommunika-



tionsnetzwerks in den Gebäuden erhielt die Maréchaux Elektro AG Luzern, die ein erfahrener Dienstleister für Elektroinstallationen und IT-Services ist – und ein zertifizierter Solution-Partner von Dätwyler It Infra.

Maréchaux beauftragte Dätwyler mit der Lieferung der kompletten Kommunikationsverkabelung. Dabei handelt es sich um ein Klasse E<sub>A</sub>-Netzwerk, das 520 Links umfasst. Es besteht aus 26 Kilometern geschirmten Kupferdatenkabeln des Typs »CU 7060 4P«, die – gemäß den VKF-Vorschriften – der CPR-Klasse D<sub>ca</sub>-s2,d1,a2 entsprechen. Dazu kommen 1700 Kategorie-6<sub>A</sub>-Module »KS-T Plus« und 50 Patchpanel »KS-24x«. Diese Lösung von Dätwyler ermöglicht es dem ElisabethenPark, mit den laufend steigenden Übertragungsraten Schritt zu halten und die volle Leistungsfähigkeit des gesamten Netzwerks zu nutzen. Insofern bietet sie eine hohe Investitionssicherheit für die Zukunft.

Bei der Glasfaserverkabelung fiel die Entscheidung auf eine einseitig vorkonfektionierte Glasfaser-Trunklösung mit Singlemode-Fasern. Die Steckerkonfektion und das Ausmessen der Kabel mittels OTDR hat Dätwyler bereits



vor der Auslieferung realisiert, um deren Qualität sicherzustellen. Auf der Baustelle wurden die Lichtwellenleiter auf 21 Spleiß- und Breakout-Boxen der Typen »OV-S« und »OV-CH« abgeschlossen.

Darüber hinaus lieferte Dätwyler neun Premium-Wandschränke für die Unterverteiler in den Stockwerken und vier passiv belüftete Netzwerk-Racks für die Hauptverteilung im Keller.

In das Kommunikationsnetzwerk sind alle Dienste des internen Netzwerks eingebunden, darunter die Telefonie, die Videokameras und technische Anlagen wie Heizung, Lüftung und Klima. Dazu kommt ein Schutzengelsystem, das eine Meldung auslöst, wenn ein desorientierter Bewohner unbemerkt die Pflegeeinrichtung verlassen sollte.

## Alles aus einer Hand

Während des gesamten Projekts arbeitete Dätwyler eng mit dem Team von Maréchaux zusammen. So konnte sichergestellt werden, dass die Lieferfristen stets eingehalten wurden – trotz erschwelter Bedingungen und Lieferengpässen aufgrund der Corona-Pandemie. Teil dieser Zusammenarbeit war eine professionelle technische Beratung vor und während der Installationsphase.

Dätwyler leistet mit seiner modernen, zuverlässigen Kommunikationsverkabelung einen wichtigen Beitrag, dass das Wohnprojekt ElisabethenPark auch im Hinblick auf seine IT-Infrastruktur zukunftsorientiert aufgestellt ist.



(August 2023)